

# Magnetfilter



**Allgemein**

Magnetfilter, auch Magnetabscheider genannt, sind nach wie vor ein wichtiger Baustein in den Produktionsanlagen der Nahrungsmittelindustrie, sowie in der Chemie-, Getränke-, Kunststoff- und Schüttgutindustrie, oder bei Schmiermitteln.

Magnetfilter sorgen dafür, dass keine magnetischen Metallpartikel in das Endprodukt gelangen. Durch eine solche Präventivmaßnahme werden **Produktionsausfälle und Rückrufe verhindert**. Sie tragen somit zur Maximierung der Anlagenverfügbarkeit und Produktsicherheit bei.

Es kommt immer wieder zu Verunreinigungen, entweder im angelieferten Rohprodukt oder in der Weiterverarbeitung in der Produktion, beispielsweise durch Schermesser, Walzen, Cutter, etc. In solchen Momenten ist der Magnetfilter eine sichere Einrichtung und verhindert Schlimmeres.

Grundsätzlich verwendet AWH in allen Magnetfilter-Stäben **zylindrische Neodym-Magnete** mit einem Remanenzwert von 1.2 Tesla im Kern des Magneten. Diese dürfen bis zu einer Betriebstemperatur von max. 120 °C eingesetzt werden. Die Magnetfilter sind im produktberührten Bereich von einem Dünnblech-Rohr in 1.4404 (316L) ummantelt. Dieses Rohr sorgt aufgrund seiner dünnen Wandstärke für einen geringeren Verlust der Magnetfeldstärke.

AWH bietet passende Magnetfilter-Lösungen für unterschiedliche Gehäuse.

Ob als **Pumpenschutz im Schmutzfänger**, im **AWH Hygiene Inline Gehäuse** oder als Polizeifilter **in Kombination mit einem Eckrohrsieb**. Alle Lösungen sind auch nachrüstbar und können einzeln bezogen werden.

**Magnetfilter für Eckrohrsiebe**

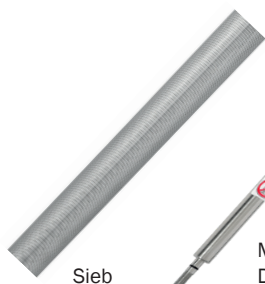


Magnetfilter können ohne viel Mehraufwand in bestehende Eckrohrsiebgehäuse integriert werden. Statt der im Standard-Gehäuse verbauten Gewindegewindestange wird nachträglich eine Zugstange mit konstantem Magnetfeld montiert. Es sind keine Änderungen in der Produktionsanlage oder am Siebgehäuse erforderlich.

Die Separation erfolgt in 2 Stufen in Filtrationsrichtung von außen nach Innen. Zunächst werden größere Partikel durch das Sieb zurückgehalten. Feinere Partikel, die das Sieb nicht zurückhalten kann, werden von dem innenliegenden Magnetstab eingefangen.

**Technische Daten Magnetfilter**

Nennweite	Artikel-Nr.	Anzahl Magnete	Gewicht [kg]
25 - 40	610 290 040 202M	14	1,020
50 - 65	610 290 065 202M	13	1,150
80 - 100	610 290 100 202M	3 x 18	4,750
125 - 150	610 290 150 202M	6 x 27	11,94



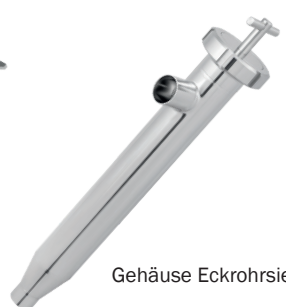
Sieb



Magnetfilter DN25-65



Magnetfilter DN80-150

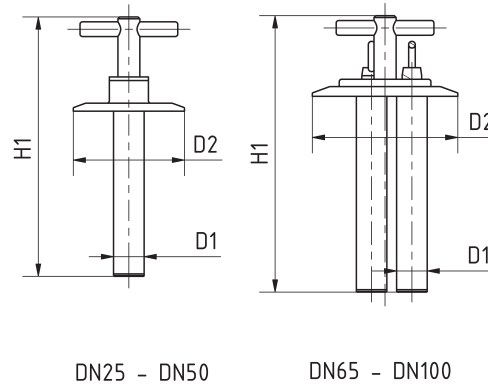
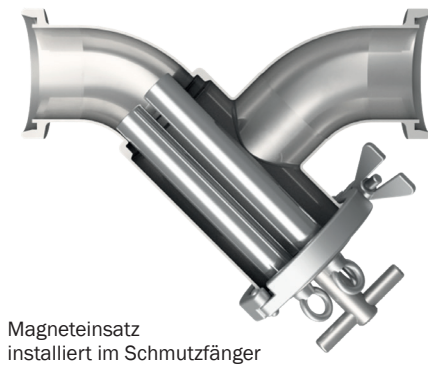


Gehäuse Eckrohrsiebe

### Magnetfilter für Schmutzfänger

Für das Schmutzfänger Gehäuse bietet AWH ebenfalls eine Magnetfilter-Lösung an. Im Austausch gegen das Sieb kann in dieses Gehäuse ein Dreistab-Magnet mit gleicher Magnetfeldstärke eingesetzt werden. Dieser Filter eignet sich besonders als Pumpenschutz und hält insbesondere kleinere Partikel zurück. Der Magnetfilter ist für Schmutzfänger der Versionen Schweiß, Clamp und Gewinde erhältlich.

Nennweite	D1	D2	H1	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]
25	25	64	170	Magneteinsatz DN25	650 005 302	0,7
40/50	25	91	212	Magneteinsatz DN40	650 008 302	1,0
65	3 x 25	106	226	Magneteinsatz DN65	650 009 302	2,4
80	3 x 25	119	226	Magneteinsatz DN80	650 010 302	2,6
100	3 x 25	155	248	Magneteinsatz DN100	650 012 302	4,0

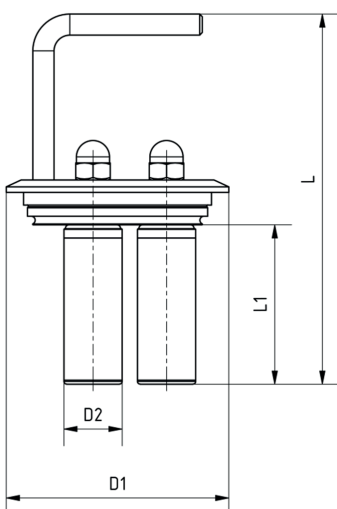


### Magnetfilter für Hygiene Inline Gehäuse

Für das Hygiene Inline Gehäuse mit dem Anschluss Typ N hat AWH einen Dreistab-Magneten entwickelt, der auch im sterilen Bereich der Kosmetik und der BioPharmazie eingesetzt werden kann.

Das Hygiene Inline Gehäuse hat eine Mehrfachverwendung und kann dank seines standardisierten Anschlusses auch mit Schaugläsern, Leuchten und Sensoren ausgestattet werden.

Nennweite	D1	D2	L	L1	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]
65	84	22	141	61	Magneteinsatz DN65	630 1300 1065 30	1,09



Armaturenwerk Hötensleben GmbH  
Schulstr. 5-6  
D-39393 Hötensleben

Tel: +49 39405 92-0  
Fax: +49 39405 92-111  
E-Mail: info@awh.eu  
http://www.awh.eu

## NEUMO Ehrenberg Group

Armaturenwerk Hötensleben GmbH (Deutschland)

